

Am 9. November verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit

Herr Dr. Hanns-Georg Francken-Schwann

Schmerzlich bewegt trauert der deutsche Verlag um den Verlust eines seiner Besten. Der vorbildliche ehrenamtliche Leiter der Fachgruppe und Arbeitsgemeinschaft der Schulbuchverleger ist, nach Menschengedanken viel zu früh, seiner Lebensarbeit entzogen. Herr Dr. Francken-Schwann hat sich durch den vollen Einsatz seiner wertvollen, unermüdbaren Arbeitskraft für den ihm anvertrauten Neuaufbau des Schulbuchverlages unvergängliche Verdienste um das Gemeinwohl erworben. Seinen Mitarbeitern ist er durch die Lauterkeit seines Charakters und die edle vornehme Gesinnung, welche stets die Richtschnur seines Handelns bildete, ein treuer und verehrter Freund geworden, dessen Andenken sie allezeit in hohen Ehren halten werden.

Die Fachschaft Verlag im Bund Reichsdeutscher Buchhändler
Karl Baur

Dr. Hanns-Georg Francken-Schwann †

Der Leiter der Fachgruppe III und der Arbeitsgemeinschaft der Schulbuchverleger in der Fachschaft Verlag des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler, Herr Dr. Francken-Schwann, Düsseldorf, ist am 9. November einer kurzen schweren Krankheit erlegen. Tief erschüttert beklagen wir den schmerzlichen Verlust, den der Tod dieses Mannes für uns bedeutet, und das tragische Geschick, das ihn mitten aus dem Schaffen herausgerissen hat.

Seine letzte Reise galt der Klärung dringender Fragen der Arbeitsgemeinschaft der Schulbuchverleger, der seine besondere Liebe gehörte. Und so wie sich Francken-Schwann bis zuletzt, solange seine Kräfte es ihm gestatteten, um die Aufgaben des Berufsstandes sorgte, so hat er von dem Tage an, da ihm das Vertrauen des Vorstehers des Bundes und des Leiters der Fachschaft Verlag die Leitung der Fachgruppe III und der Arbeitsgemeinschaft der Schulbuchverleger übertrug, seine ganze Persönlichkeit eingesetzt für den Neuaufbau des Buchhandels. In sprühender Lebendigkeit und nie versiegender Arbeitsfreude verfolgte Francken-Schwann sein hohes Ziel: Wahrung des Berufsethos zum Nutzen der Allgemeinheit und jedes einzelnen. Er war dafür das schönste Vorbild. Die Lauterkeit und Reinheit seines Charakters, die Vornehmheit seiner Gesinnung, seine stete Hilfsbereitschaft schufen ihm in allen Kreisen und bei allen Stellen, mit denen er im Interesse der Gesamtheit der Berufskameraden in Berührung kam, Vertrauen und höchste Achtung, in unseren eigenen Reihen Liebe und Verehrung.

Die weitere Durchführung unserer großen, teilweise erst angefangenen Aufgaben kann nur in dem Geiste und Sinne von Francken-Schwann erfolgen. Indem wir diesen Geist in uns lebendig erhalten, können wir am besten unserer großen Dankbarkeit dem Verewigten gegenüber Ausdruck geben. Sein Andenken wird stets in hohen Ehren bleiben.

Fachgruppe III, Schulbuchverlag
i. B.: Belhagen

Arbeitsgemeinschaft der Schulbuchverleger
i. B.: Dr. U. Sellmann